



# KIRCHORTE VERANTWORTUNGSVOLL BELEUCHTEN

## FAKTEN AUS ÖKOLOGISCHER SICHT:

- Beleuchtung belastet unsere Mitwelt und kostet Geld:  
Lass die Beleuchtung der Kirche wenn möglich ausgeschaltet.
- Stelle die Beleuchtung von Kirchen, Gebäuden und Außenbeleuchtung zeitlich & optisch richtig ein und stelle auf warm-weiße LEDs um.
- Beleuchte die Kirche nur an besonderen Tagen  
(z.B. Feiertag, Wochenende)
- Licht ist der Taktgeber unseres Lebens. Die „Innere Uhr“ regelt bei Menschen, Tieren und Pflanzen Stoffwechsel, Wachstum und Verhalten. Störungen wie künstliches Licht verursachen Stress und führen zu einer niedrigeren Lebenserwartung.
- Tag, Nacht und Dämmerungszeiten bilden temporale Nischen. Rund 1/3 der Wirbeltiere und 2/3 der Wirbellosen sind nachtaktiv. Störungen beeinflussen durch die Nahrungskette gesamte Ökosysteme.
- Künstliches Licht enthält – im Gegensatz zu natürlichem Sonnenlicht – nur einzelne Spektrallinien. Das kurzwellige grün-blaue Licht zieht Insekten „magisch“ an.
- Der Schein in den Himmel gerichteter Beleuchtungsinstallationen reicht bis zu 100km hoch. Luftpartikel streuen das Licht in alle Richtungen. Dies lenkt Zugvögel von ihren Routen ab und gefährdet den Vogelzug.

## FAKTEN AUS ENERGETISCHER SICHT:

- Abschalten der Beleuchtung spart Energie und Kosten – Die Umstellung der Beleuchtung von 18-6 Uhr auf 18-22 Uhr ergibt eine Einsparung von 66 % der Energiemenge und Energiekosten für die Beleuchtung
- Im genannten Beispiel werden durch die Anpassung und Umstellung ca. 1,2 Tonnen CO<sub>2</sub> pro Jahr eingespart.
- Umstellung auf LED spart ca. 75 % der Energie und der Kosten für Energie und lohnt sich ökologisch und ökonomisch sehr schnell. Auch durch die optimale Ausrichtung der Lampen kann weitere Energie eingespart werden.
- Außenbeleuchtung kann nicht direkt durch eigenen PV-Strom betrieben werden, nur indirekt mit Hilfe eines ressourcenaufwendigen Batteriespeichers



## UNSERE EMPFEHLUNGEN

1. **Nur die Bereiche beleuchten, die unbedingt notwendig sind** (z.B. Verkehrswegesicherung)
2. **Zeit minimieren:**
  - Im März und Oktober während des Vogelzugs ganz ausschalten
  - Zu allen anderen Zeiten Beleuchtung von 22 bis 6 Uhr ausschalten
3. **Beleuchtungsform anpassen:**
  - grundsätzlich: Beleuchtungsstärke absenken und auf warm-weiße LEDs umstellen
  - schnell und einfach: Licht nach oben abschirmen
  - perspektivisch: niedrige Masten und dimmbare Lampen installieren